

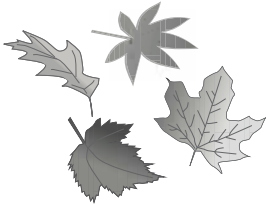


Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

20. Jahrgang

12. Oktober 2020

Nummer 10



## **Aufruf zum Arbeitseinsatz und Herbstputz im Park Bischheim am Samstag, den 14.11.2020**

Hiermit möchte ich alle interessierten Bürger unserer Gemeinde zu einem Arbeitseinsatz herzlich einladen.

Gemeinsam erfreuen wir uns alle an dem schönen Gelände des Parkes.

Leider gelingt es fast nicht mehr aus eigenen Kräften die Pflege und Unterhaltung zu stemmen.

Aus diesem Grund führen wir am Samstag, den 14.11.2020 einen Arbeitseinsatz (z.B. Laub rechen) durch. Die Arbeiten beginnen 9.00 Uhr und sollen bis ca. 12.00 Uhr gehen.

Treffpunkt ist im Park an der Bühne.

Wir freuen uns wieder über eine zahlreiche Beteiligung.

Bitte bringen Sie Handschuhe, Stiefel, Laubrechen ... und viel Lust mit.

Jeder der uns helfen möchte sollte sich möglichst bis zum 11.11.2020

zwecks besserer Planung bei der Gemeindeverwaltung melden!

Unter: Telefon: 03578/309360 oder [office@haselbachtal.de](mailto:office@haselbachtal.de)

Ich bedanke mich bereits jetzt bei allen Freiwilligen, die uns unterstützen!

Mit einem kleinen Imbiss gegen 12.00 Uhr soll der Einsatz beendet werden.



Ihre Bürgermeisterin

Margit Boden



### **Vorschau auf Veranstaltungen vom 12.10. bis 12.11.**

<b>Di., 20.10.</b>	<b>14.00</b>	<b>Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich	Heimatverein Haselbachtal e.V.
<b>Mi., 21.10.</b>	<b>14.30</b>	<b>Seniorentreff</b>	Gasthof Reichenbach	Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.
<b>So., 01.11. bis Fr., 11. 12.</b>	<b>14.00</b>	<b>Ausstellungseröffnung Puppenausstellung</b>	Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf	
<b>Mi., 11.11.</b>	<b>14.30</b>	<b>Seniorentreff</b>	Gasthof Reichenbach	Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.

**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>		
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	<b>116 117</b>
Sa, So	24 Stunden	

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr</b>	E-Mail
	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>17./18.10.</b>	<b>Herr ZA Hofmann</b>	<b>☎ 03 57 95/3 01 77</b>
	Luisenstraße 2, 01936 Königsbrück	
<b>24./25.10.</b>	<b>Dr. A. Clausnitzer</b>	<b>☎ 0 35 78/7 12 72</b>
	Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim	
<b>31.10./01.11.</b>	<b>Frau DS Kirschner</b>	<b>☎ 0 35 78/31 42 98</b>
	Zum Steinbruch 3, 01917 Kamenz/OT Cunnersdorf	
<b>07./08.11.</b>	<b>Herr Dr. Paffrath</b>	<b>☎ 03 57 95/3 15 10</b>
	Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück	
<b>14./15.11.</b>	<b>Frau Dr. Haase</b>	<b>☎ 0 357 96/9 68 21</b>
	Hauptstraße 6a, 01920 Räckelwitz	

**Apothekenbereitschaft**

<b>11.10.-12.10.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
<b>13.10.-14.10.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>15.10.-16.10.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>17.10.-18.10.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>19.10.-20.10.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>21.10.-22.10.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>23.10.-24.10.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>25.10.-26.10.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>27.10.-28.10.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>29.10.-30.10.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>31.10.-01.11.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>02.11.-03.11.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>04.11.-05.11.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>06.11.-07.11.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>08.11.-09.11.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>10.11.-11.11.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag*

Frau Gudrun Ullrich	OT Gersdorf	am 12.10.	zum 72.
Frau Gudrun Garten	OT Bischheim	am 13.10.	zum 85.
Herrn Manfred Preußler	OT Bischheim	am 13.10.	zum 80.
Frau Gisela Kühne	OT Bischheim	am 14.10.	zum 90.
Frau Brigitta Mager	OT Reichenbach	am 15.10.	zum 83.
Frau Renate Jungnickel	OT Bischheim	am 16.10.	zum 84.
Herrn Jürgen Wächter	OT Bischheim	am 16.10.	zum 72.
Herrn Manfred Grimm	OT Häslich	am 17.10.	zum 84.
Herrn Heinz Wolnik	OT Reichenbach	am 17.10.	zum 78.
Herrn Klaus Mehlhose	OT Bischheim	am 19.10.	zum 76.
Frau Anny Anders	OT Gersdorf	am 21.10.	zum 91.
Frau Ilona Mehnert	OT Reichenau	am 21.10.	zum 72.
Herrn Fritz Menschner	OT Häslich	am 21.10.	zum 81.
Herrn Henning Fandke	OT Gersdorf	am 24.10.	zum 81.
Frau Marianne Kind	OT Häslich	am 24.10.	zum 83.
Frau Brigitte Kühne	OT Bischheim	am 24.10.	zum 84.
Herrn Gunter Wehner	OT Bischheim	am 24.10.	zum 71.
Frau Christa Anders	OT Gersdorf	am 25.10.	zum 79.
Frau Ruth Neck	OT Bischheim	am 25.10.	zum 88.
Herrn Dieter Weitzmann	OT Gersdorf	am 25.10.	zum 73.
Herrn Wolfgang Schuster	OT Bischheim	am 27.10.	zum 71.
Frau Johanna Müller	OT Gersdorf	am 29.10.	zum 77.

**Jubiläen**

Frau Margita Kaudernack	OT Bischheim	am 30.10.	zum 71.
Herrn Siegm. Wolf	OT Häslich	am 30.10.	zum 71.
Herrn Günter Hantsche	OT Bischheim	am 31.10.	zum 82.
Frau Marianne Thiel	OT Gersdorf	am 31.10.	zum 86.
Herrn Siegfried Schöne	OT Reichenbach	am 01.11.	zum 86.
Frau Dora Konschak	OT Häslich	am 02.11.	zum 82.
Herrn Wolfgang Schäfer	OT Gersdorf	am 02.11.	zum 71.
Herrn Rolf Eisold	OT Gersdorf	am 03.11.	zum 76.
Herrn Dieter Vogt	OT Gersdorf	am 03.11.	zum 81.
Frau Margit Bergmann	OT Reichenbach	am 05.11.	zum 86.
Herrn Günter Thus	OT Reichenau	am 06.11.	zum 79.
Frau Christine Borchmann	OT Gersdorf	am 08.11.	zum 79.
Frau Margarete Grimm	OT Häslich	am 08.11.	zum 80.
Herrn Hartmut Kliemann	OT Gersdorf	am 10.11.	zum 72.
Frau Erika Paditz	OT Häslich	am 10.11.	zum 87

*Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern*

**Christine und Rolf Dünnebieer  
am 31. Oktober 2020  
OT Bischheim**

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*



*Am 30. September 2020  
feierte das Ehepaar Luise und Horst Romahn  
seine Eiserne Hochzeit.*

*Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit.*

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de. Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 16. September 2020 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 22/IX/2020 –  
Umsetzung des Gesetzes über Gewährung  
pauschaler Zuweisungen  
zur Stärkung des ländlichen Raumes 2018-2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16. September 2020 die bereitgestellten finanziellen Mittel in Höhe von 70,0 T€ im Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt für die Verwendung in der Position – Sonstiges – einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

**Beschluss-Nr. 23/IX/2020 –  
Bauleitplanung Ergänzungssatzung  
„Reichenbacher Straße“ im OT Häslich  
Abwägungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Reichenbacher Straße“ im OT Häslich vom 5. Mai 2020 geprüft und entsprechend dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

**Beschluss-Nr. 24/IX/2020 –  
Bauleitplanung Ergänzungssatzung  
„Reichenbacher Straße“ im OT Häslich  
Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16. September 2020 die Ergänzungssatzung „Reichenbacher Straße“ im OT Häslich in der Fassung vom 16. September 2020 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die textliche Begründung zur Satzung in der Fassung vom 16. September 2020 wird gebilligt.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Ergänzungssatzung nach Ausgliederung des Satzungsgebietes aus dem Landschaftsschutzgebiet „Westlausitz“ den Vorschriften entsprechend bekannt zu machen und dem Landratsamt Bautzen zur Feststellung des rechtmäßigen Zustandes anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

**Beschlüsse des Gemeinderates**

**Beschluss-Nr. 25/IX/2020 –  
Außerplanmäßige Auszahlung  
für den Erwerb eines gebrauchten Fahrzeuges  
für den gemeindlichen Bauhof**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 26/IX/2020 –  
Außerplanmäßige Auszahlung  
für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage  
an 19 (Schul-)Bushaltestellen**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 27/IX/2020 –  
Verkauf des Flurstückes 404/11  
der Gemarkung Häslich**

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 28/IX/2020 –  
Reduzierung der Benutzungsgebühren  
für gemeindliche Sportanlagen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16. September auf Grund der zeitweisen Schließung im Rahmen der Corona-Pandemie der gemeindlichen Sportanlagen eine pauschale Reduzierung der Benutzungsgebühren für im Jahr 2020 um ein Drittel bzw. 33,33 vom Hundert.

Die für das Jahr 2020 abweichend von den Bestimmungen der Satzung zur Benutzung von Sportanlagen und die Erhebung von Benutzungsgebühren pauschal reduzierte Benutzungsgebühren bilden die im Rahmen der Corona-Pandemie verminderte Nutzung ab und sichern die Liquidität der Vereine. Rechtsansprüche und Bindungswirkung für vergleichbare Sachverhalte sind mit dieser einmaligen Beschlussfassung ausdrücklich nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Unsere Gemeinde im Internet:  
[www.haselbachtal.de](http://www.haselbachtal.de)**

**Beschlüsse des Gemeinderates**

**Beschluss-Nr. 29/IX/2020 –  
Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Absatz 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

*Boden*

Boden  
Bürgermeisterin



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 4. November 2020, 19.30 Uhr im Gasthof Reichenbach, Pulsnitztalstraße 20** statt.

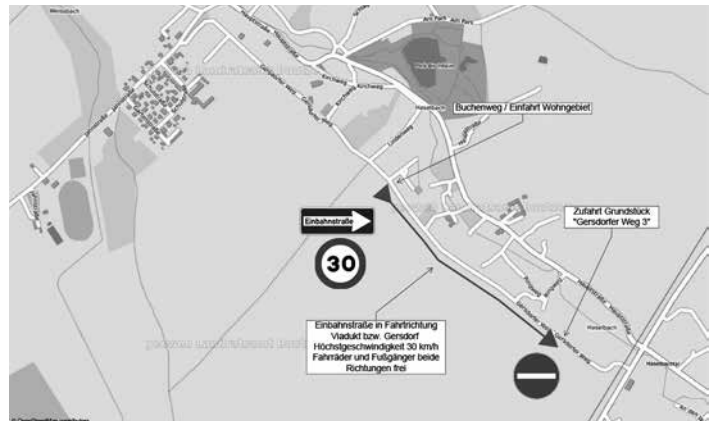
Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

*Boden*

Boden  
Bürgermeisterin

**Geänderte Verkehrsführung  
am Gersdorfer Weg im Ortsteil Bischheim**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2020 die geänderte Verkehrsführung auf dem Gersdorfer Weg im Ortsteil Bischheim als abschnittsweise Einbahnstraße bestätigt.



Nach endgültiger Abstimmung der notwendigen Verkehrsschilder mit den beteiligten Stellen ist die geänderte Verkehrsführung mit dem Aufbau der entsprechenden Beschilderung zum 1. September 2020 in Kraft getreten.

Wir bitten um Beachtung und gegenseitige Rücksichtnahme!

Margit Boden, Bürgermeisterin

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Schließzeiten des Einwohnermeldeamtes**

Das Einwohnermeldeamt bleibt am

**Donnerstag, dem 15. Oktober 2020  
und**

**Montag, 19. Oktober 2020**

geschlossen.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal

**Freiwillige Feuerwehr Haselbachtal**

Am 20.09.2020 gegen 21.00 Uhr versetzte ein Großbrand den Ortsteil Häslich in helle Aufregung. Ein Holzstapel und ein Pferdestall waren in Brand geraten und die Flammen drohten auf die angrenzenden Gebäude überzugreifen. Die herbeigerufenen Wehren aus dem gesamten Haselbachtal sowie die Nachbarwehren aus Steina und Pulsnitz konnten den Brand unter Kontrolle bringen.

Ein großer Dank geht an die zeitweise bis zu 90 Kameradinnen und Kameraden, die in dieser Nacht im Einsatz waren. Bei so einem Großbrand wird von Menschen und Maschinen alles abverlangt.

Daher geht auch ein besonderer Dank an die Fleischerei Richter, an die Bäckerei Janetz, den Getränkehändler Kelterei Kühne Inh. M. Schäplitz sowie an die Familie Ebischbach für ihren Einsatz in dieser Nacht. Alle haben ohne zu zögern die Einsatzkräfte mit warmen Würstchen, Brot, Brötchen, kalten Getränken sowie heißem Kaffee versorgt.

Wenn es darauf ankommt, ziehen alle an einem Strang.

**Vielen Dank dafür.**

Silvio Berger, Gemeindegewehrleiter Haselbachtal

**Freiwillige Feuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf**

**Ganztätige Ausbildung**

Am Samstag den 05.09.2020 trafen sich die Kameraden der Ortsfeuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf und weitere Kameraden aus den anderen Ortswehren des Haselbachtals im Gerätehaus Gersdorf, zu einem Ausbildungstag.

Das Thema „Patientengerechte Unfallrettung aus Pkw“.

Hierzu waren zwei Ausbilder vom WEBER RESCUE Team angereist.



**Freiwillige Feuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf**

Von 9 bis 16 Uhr wurde erst theoretisch und dann praktisch das Wissen vermittelt. Aus drei Fahrzeugen mussten eingeklemmte Übungspuppen mit schwerem Rettungsgerät befreit werden. Die Fahrzeuge befanden sich jeweils in Seiten-, Dach- und Normalposition. Es war ein rundum gelungener Ausbildungstag. Danke an das WEBER RESCUE Team für die tolle Schulung, sowie der Gemeindeverwaltung und bei allen Personen, die uns im Zusammenhang mit diesem Seminar unterstützt haben.

Wehrleitung FF Gersdorf-Möhrsdorf



**Freiwillige Feuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf**

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

**VORSCHULE mal anders –  
wo kommen die Kartoffeln her?**

Am Donnerstag, den 10. September fuhren die Kinder der Fuchsgruppe mit dem Taxi zu einem besonderen Erlebnis: die K A R T O F F E L E R N T E.

Die Kinder und Erzieherin Yvonne Reppe waren aufgeregt, denn es hatte am frühen Morgen auch noch geregnet.

Angekommen auf dem Feld wurden wir von Familie Freudenberg empfangen. Die Kinder lernten so einiges über die Kartoffelpflanze, das Ernten von Kartoffeln sowie dessen Bedeutung für uns Menschen. Im Anschluss hatten die Vorschüler die Gelegenheit auf einem Feld selbst Kartoffeln zu ernten.

Am Anfang der Feldzeile stand ein großer, roter Traktor mit Kartoffelroder, um die Kartoffeln aus der Erde zu holen. Wir durften Landwirt Maik mit „Auf die Plätze, fertig los“ das Startzeichen für die Kartoffelernte geben. Die Kinder, „bewaffnet“ mit einem kleinen Eimer, starteten. Fleißig wie die Bienechen ging es los. Hinter ihnen her hackten Katrin, Yvonne, Grit und Maik die Erde noch auf, um nichterwischte Kartoffeln noch zu finden.

Voller Enthusiasmus sammelten die Kinder fast zwei Stunden lang. Bei herrlichem Wetter wurde geredet, viel erklärt, die Natur bestaunt, erzählt von den früheren Arbeitsbedingungen der Landwirte.

(->)

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**



Umso erstaunter schauten die Kinderaugen als der Schlusspfliff kam. Am Ende versammelten wir uns zu einem kleinen Picknick, um die restliche Zeit abschließend noch zu genießen.



In der Zwischenzeit trugen Grit und Landwirt Maik Freudenberg zwei Kisten voll mit herrlichen Kartoffeln an unser Taxi. Diese erhielten wir als DANKESCHÖN für die geleistete Arbeit auf dem Feld.



Nach dem wohlverdienten Mittagessen, schliefen die Kinder tief und fest ein. Den nächsten Tag füllten wir für jedes Kind den Eimer mit Kartoffeln für zu Hause. Und nun starten wir ein kleines Kartoffelprojekt in unserer Vorschul-

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

gruppe, in dem wir unter anderem gemeinsam Kartoffelbrei zubereiten oder einen Kartoffeldruck gestalten.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei Frau Katrin Rietschel, Familie Grit und Maik Freudenberg und Kati Menschner bedanken.

Grit Lindner

**Kita Haselburg Reichenbach**

**Äpfel, Äpfel eins zwei drei!**

Die Apfelbäume zeigen uns in diesem Herbst wieder ihre volle Pracht, so dass sich die Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen der Kita Haselburg gemeinsam und zahlreich am Apfellesen beteiligen konnten.



Bei unserer Apfelernte wurden insgesamt 1.468 kg gesammelt, woraus nun von der Kelterei Kühne Saft für unsere Kita hergestellt wird. Ein besonderes Highlight war der Einsatz eines Apfelbaumschüttlers. Dieser sorgte nicht nur bei den Kleinen für großes staunen.



Ein großer Dank geht an die Kelterei Kühne, Landtechnik Mager, Nobi's Autoschmiede und alle fleißigen Helferinnen.



## Kita Haselburg Reichenbach

### Kinderüberraschung in der Kita Haselburg

Sommer, Sonne, Sonnenschein – wir weihen unsere neuen Spielgeräte ein.

Und da in diesem Jahr leider unser traditionelles Scheunenfest ausfallen musste, haben wir diesen Anlass genutzt und ein Sommerfest mit allen Kindern und ihren engen Verwandten veranstaltet.



Und so war es am 4. September soweit.

Ganz viele Vorbereitungen wurden im Vorfeld getroffen und viele fleißige Helfer waren mit am Werk.

Die Kinder waren den ganzen Tag über voller Aufregung. Als sich dann am Nachmittag alle Eltern im geschmückten Garten versammelten, eröffneten die Bürgermeisterin Frau Boden und die Leiterin der Kita Haselburg Frau Mager offiziell die Festlichkeit- natürlich unter Corona-Hygienemaßnahmen.

Die Spielgeräte, noch unter einer Plane versteckt, wurden dabei enthüllt und alle kleinen und großen Haselburger waren ganz verzaubert. Ihre Augen leuchteten und ein Strahlen war in jedem Gesicht zu erkennen.



Als das „Startsignal“ zum Spielzeug freigegeben wurde, war kein Kind mehr aufzuhalten. Jeder fand etwas zum ausprobieren und entdecken und alle konnten ausgelassen spielen.

So verbrachten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag mit Spannung, Spiel, leckerer Nudelpfanne, Bratwurst und Getränken.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Haselbachtal, durch sie konnte diese Anschaffung erst ermöglicht werden, beim Elternrat, den Hausmeistern und den vielen fleißigen Eltern für die Organisation und Durchführung dieses Festes.

## Kita Haselburg Reichenbach

### Ernte-Dank-Woche

Vom 21.09. bis 25.09.2020 feierte unsere Kita die Ernte-Dank-Woche. Alle Kinder brachten am Montag ein liebevoll gefülltes und geschmücktes Erntekörbchen mit.



Aus den Früchten bereiteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen viele Leckereien. Es wurden Brot und Kuchen gebacken, Kürbissuppe gekocht. Es gab Kartoffeln mit Quark und Butter. Kartoffelchips waren sehr lecker und der selbst hergestellte Apfelmus schmeckte auch sehr gut. Die ganze Woche duftete es in unserer Haselburg.



Weitere Aktionen wie Früchte durch Verkosten mit verbundenen Augen oder Fühlen zu erkennen bereitete viel Spaß. Es wurden Gemüse – und Obstbilder gelegt und anschließend verspeist. (→)



## Kita Haselburg Reichenbach

Spiele wie Obstsalat, Stoptanz und die Geschichte vom Kartoffelkönig wurden begeistert angenommen. Alle Aktionen vermittelten den Kindern spielerisch viel Wissen von ihren mitgebrachten Früchten.



Natürlich reichte die eine Woche nicht aus, um alle Früchte zu verwerten und somit verlängerten die Stubsnasenbande, die Kleinen Strolche und die Wackelzahnbande die Fruchteverwertung um eine weitere Woche. Als Dankeschön für die mitgebrachten Erntekörbchen wurden Dankeskarten als Apfel gebastelt oder Apfelmusgläser als Eule gestaltet für die Eltern mit nach Hause gegeben.



Vielen Dank an alle Eltern !

Das Team der Haselburg



## Kita „Haselmäuse“ Bischheim

### Äpfel in Hülle und Fülle

Die Bäume hingen dieses Jahr wieder voll mit Äpfeln. Und so machten sich an einem sonnigen Septembermorgen unsere Singmäuse mit Gabi Heinrich auf den Weg zur alten Grundschule in Bischheim. Dort stehen



## Kita „Haselmäuse“ Bischheim

die Bäume der Gemeinde, von denen wir schon von weitem die Rufe hörten: „Schüttelt uns, schüttelt uns, wir sind alle schon reif!“ Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen. Schnell ging es an die Arbeit. Mit Hilfe Familie Böhmes und Mützes wurden die Bäume geschüttelt. Die Kinder liefen über die Wiese und füllten ihre Eimer bis oben hin. Schwer waren sie nun, so dass alle kräftig zupacken mussten. Ganz nach dem Motto „Viele Hände - schnelles Ende“ konnte man sehen, wie rasch sich die großen Stiegen der Kelterei Kühne füllten. Daraus soll nun leckerer Saft für unsere Kita werden.



Zur Belohnung für die fleißigen Kinder wartete im Garten von Bens Großeltern eine schön gedeckte Tafel, natürlich mit Saft und Kuchen, auf die Kinder. Und auch zum Spielen auf dem tollen Spielplatz blieb noch Zeit.



Gut gestärkt und glücklich verabschiedeten sich unsere Kinder. Wir sagen DANKE für die Unterstützung und herzliche Bewirtung bei Familie Fitze sowie bei der Gemeindeverwaltung, dass wir auch in diesem Jahr die Äpfel lesen und daraus Saft kelteren lassen konnten!

### Wir machen weiter!

Um in den Sommerferien den Entdeckermäusen, unseren Hortkindern, die Naturwissenschaften nahe zu bringen, erarbeiteten wir ein umfangreiches Projekt zum Thema Wasser. Mit der Projektidee nahmen wir am Ideenwettbewerb des Sächsischen Mitmachfonds in der Kategorie ZUKUNFT MINT teil. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden 560 Projekte in 5 Kategorien mit insgesamt 3,2 Millionen Euro unterstützt. Alle Projekte verfolgen das Ziel, die in der Region lebenden Menschen auf den Strukturwandel in der Lausitz und Mittelsachsen vorzubereiten. Bereits im Frühjahr erhielten wir die Nachricht, dass wir die Fachjury





## Kita „Haselmäuse“ Bischheim



mit unseren Ideen überzeugen konnten und zu den Preisträgern gehören. Dank der damit verbundenen finanziellen Unterstützung konnten wir bereits im Sommer an die Umsetzung gehen.

Am Sonntag, 27. September fand in Dresden nachträglich die feierliche Preisübergabe statt. Gemeinsam mit Almut Dietze, die uns bei der praktischen Umsetzung des Projektes unterstützte, übernahm unsere

Leiterin Kati Hoffmann die Urkunde. Diese wurde durch den Ministerpräsidenten Sachsens, Michael Kretschmer, überreicht. Er betonte in seiner Rede, wie wichtig neben der Neuansiedlung von Bundesbehörden und Forschungsinstituten das Engagement und die Heimatverbundenheit der in der Region lebenden Menschen sei. Es käme auf deren Ideen, Erfahrungen und das Wissen an, um die zukünftige Lausitz zu gestalten.



Die Veranstaltung diente aber nicht nur der Ehrung der Preisträger. Wir nutzten sie auch, um uns mit anderen Preisträgern auszutauschen, lernten interessante Einrichtungen unserer Umgebung kennen, mit denen wir zukünftig kooperieren wollen.



Und bis diese Ideen zum nächsten Projekt gereift sind, begeben wir uns nochmal auf den Weg des Wassers. Schließlich ist noch die spannende Frage unsere Hortkinder zu klären: „Woher kommt das Wasser im Haselbach, wenn die Quelle trocken ist?“



## Kita „Haselmäuse“ Bischheim

### Ein Samenkorn ein Wunder

*Ein Samenkorn ein Wunder!  
Ins Erdreich fällt's hinunter  
Und fängt dort im Geheimen  
Auch bald schon an zu keimen.  
Im Körnlein schlummern Kräfte,  
da wirken Lebensäfte,  
hervor sprießt eine Pflanze:  
Ein Kunstwerk ist das Ganze!*

Der Herbst ist da und mit ihm sammeln wir wieder Äpfel und Birnen. Die Kürbisse sind reif, das Gemüse geerntet. Die Sonnenblumen zeigen sich noch in ihrer vollen Schönheit und erfreuen uns jeden Tag. Die Kinder erleben so zu Hause und in der Kita die Erntezeit. Uns war es Anlass dies mit den Kindern zum Thema zu machen. Viele brachten ein prall gefülltes Körbchen mit. Aus den Erntegaben bereiteten sie ein gesundes Frühstück, kochten sich ein Mittagessen, buken leckeren Kuchen. Und aus den vielen Äpfeln wird in der Kelterei Kühne wieder Saft für unsere Kinder gemacht.

Zum Abschluss der Erntedankwoche feierten wir ein kleines Fest. Unsere größeren Kindergartenkinder spielten für alle die Geschichte „Das Rübchen“. Alle staunten wie aus dem kleinen Samenkorn eine riesige Rübe gewachsen war. Alle mussten dem Großvater helfen, um das Rübchen zu ziehen. Begeistert riefen selbst die kleinsten unserer Kinder „Hau ruck!“.



Mit einem lustigen Lied verabschiedeten sich unsere Künstler von der Bühne. Damit ging eine erlebnisreiche Woche zu Ende. Wir bedanken uns bei den fleißigen Eltern, die uns mit den Erntedankkörbchen unterstützten.



**Ein Zahnarztbesuch der ganz anderen Art...**

Zum Tag der Zahngesundheit lud Herr Dr. Schlichting die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b zu einem Besuch in seine Praxis nach Pulsnitz ein.



Einen ganzen Vormittag lang durften wir hinter die Kulissen einer Zahnarztpraxis schauen. An vier verschiedenen Stationen lernten wir Spannendes zum Thema Mundpflege und gesunde Ernährung. Während die einen, ausgerüstet mit einer Zahnbürste, die richtige Putztechnik erforschten, bewaffneten sich andere mit Messern und Mixer, um leckere und vor allem gesunde Snacks herzuzaubern. Im Raum der Sinne er-



tasteten wir Gegenstände und erschmeckten unterschiedlichste Zutaten – blindlings selbstverständlich! Und wer wollte nicht einmal selbst der Arzt oder die Ärztin sein? Wir konnten das nämlich! Nicht nur saßen wir im Zahnarztstuhl, sondern auch den Bohrer durften wir mal in die Hand nehmen und die gebohrte Öffnung anschließend fachgerecht verschließen – da sich niemand freiwillig meldete, erst einmal auf Gipszähnen. Gesättigt und voller Eindrücke machten wir uns gegen Mittag auf den Weg. Für den wunderbaren Tag danken wir

Herrn Dr. Schlichting, Frau Möbius sowie allen Mitarbeiterinnen der Zahnarztpraxis herzlich.  
Alexander Kozak, Klassenlehrer

**Spürnasen – Begegnungen mit Herz und Tier**

Zu unserem Wandertag am 24. September 2020 besuchten wir den Kuhstall und die Fischzuchtanlage der Lausitzer Hügelland Agrar AG in Gersdorf. Voller Spannung starteten wir Spürnasen der Klasse 2b mit unserer Klassenlehrerin Frau Müller in dieses aufregende Abenteuer. Im großen Kuhstall staunten wir über die Technik und streichelten die kleinen Kälber.



Die netten Mitarbeiter führten uns auch zu den Fischbecken und nahmen große und kleine Fische raus. Die durften wir füttern und die kleinen Welse konnten wir anfassen. Ich fand das ziemlich glitschig. Danke für diesen Tag!

Aurelia, Klasse 2b



Ein großes Dankeschön für die Ruhe und Geduld gilt den fleißigen Angestellten, die uns durch diesen interessanten Vormittag begleiteten. So hautnah an den Tieren zu sein und viel Wissenswertes zu erfahren, war einfach großartig. Alle Fragen der Kinder wurden geduldig und kindgerecht beantwortet. Ein Höhepunkt, nicht nur für die Jungs, war das Probesitzen in einem Deutz. Die Kinder haben viel gelernt und waren

**Grundschule Haselbachtal**

total beeindruckt. Besonders angetan waren sie vom frisch geborenen Kälbchen. Die Arbeit im Kuhstall, die Verwertung der Abfallprodukte, die Welsanlage sowie die Vielfältigkeit des Berufsbildes näher kennenzulernen, waren Inhalte des Wandertages.  
Ricarda Müller & Heike Großmann

**Unser alljähriges Sportfest**

Die Kinder fieberten diesem Tag schon sehnsüchtig entgegen. Stand doch die große Aufgabe bevor, den Titel der sportlichsten Schule im Kreis Bautzen und in ganz Sachsen zu verteidigen. Am 10. September 2020 war dieser Tag dann endlich gekommen – Unser Sporttag. Die Kinder zeigten ihre sportlichen Höchstleistungen in den Disziplinen Sprint, Weitwurf und Weitsprung. Die dritten und vierten Klassen



beendeten den Sporttag mit einem Geländelauf der besonderen Art. Dabei durften sie querfeldein über das Schulgelände laufen, wobei die einzige Regel darin bestand, zu rennen und durchzuhalten. Neben den Wertungsdisziplinen gab es natürlich noch jede Menge andere sportliche Stationen, an denen sich die Kinder ausprobieren und duellieren konnten. Zum einen war eine Station zum Sackhüpfen aufgebaut, Slalomlauf, Ball über das Netz und das beliebte Torwandschießen gab es ebenso zu absolvieren.



Den fleißigen Eltern und Helfern möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Es ist immer wieder schön zu wissen, dass wir so viele fleißige Hände zur Unterstützung haben.  
Jennifer Mager

**Unser Zirkusprojekt rückt näher**

Die erste Planungsetappe unseres Zirkusprojektes ist erfolgreich abgeschlossen. Am 24. September 2020 liefen unsere Grundschüler fleißig und voller Tatendrang viele Runden auf dem Sportplatz. Das Ziel war es, unser Zirkusprojekt zu finanzieren.

**Grundschule Haselbachtal**

Jedes Kind suchte sich hierfür im Vorfeld seine eigenen Sponsoren. Danach hieß es laufen und möglichst viele Runde in den vorgegebenen zwölf Minuten zurückzulegen. Dieses Vorhaben wurde vollends erfüllt. Wir sagen allen, die das durch ihren Sponsorenbetrag ermöglicht haben, ein ganz herzliches Dankeschön!!! Damit kann das Zirkusprojekt im kommenden Mai durchgeführt werden.



Dafür kommt der „Projekt-Zirkus“ Sperrlich zu uns an die Schule und die Artisten studieren gemeinsam mit den Kindern in verschiedenen Gruppen kleine Kunststücke ein. Die Kinder können dabei eigene Talente entdecken und neue Fähigkeiten entwickeln. Schlussendlich dürfen sich sowohl die Kinder, als auch ihre Sponsoren und unsere Einwohner auf eine Vorstellung der neu erworbenen Erfahrungen freuen.



Wir Lehrkräfte, die Eltern und sicherlich auch die Kinder selbst sind wahnsinnig stolz auf ihre erbrachten Leistungen. Es war eine große Freude den Kindern beim Laufen zuzuschauen und sie dabei zu unterstützen. Vielen Dank für diesen sportlichen Ehrgeiz! Ein großes Dankeschön gilt es auch den vielen Helfern auszusprechen. Ohne diese Unterstützung hätten wir diesen Tag nicht so reibungslos erleben können. DANKE!

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Haselbachtal -  
Jennifer Mager

**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

<b>Ausgabe 11/2020</b>	<b>erscheint am</b>	<b>09.11.2020!!</b>
<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>02.11. 12 Uhr!!</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>02.11. 12 Uhr!!</b>

**Kirchennachrichten**

**Sonntag, 18. Oktober**

Gersdorf: 10.00 Gottesdienst Pfr. i.R. R. Maack  
 Reichenbach: 08.30 Konfirmation Pfrn. M. Grüner

**Sonntag, 25. Oktober**

Gersdorf: 10.00 Gottesdienst mit dem Bläserkreis Pfr. i.R. R. Maack  
 Reichenbach: 10.00 Kirchweihgottesdienst Pfrn. M. Grüner

**Samstag, 31. Oktober**

Pulsnitz: 10.00 Gottesdienst mit den Bläsern der Region

**Sonntag, 1. November**

Gersdorf: 10.00 Kirchweihgottesdienst mit den Kirchenchören Pfr. R. Fourestier

**Sonntag, 8. November**

Gersdorf: 10.00 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier  
 Reichenbach: 08.30 Gottesdienst Pfrn. M. Grüner

**Mittwoch, 11. November**

Bischheim: 17.00 Martinsfest

**Sonntag, 15. November**

Gersdorf: 10.00 Gottesdienst Herr Schöne

**Andacht zum Martinsfest**

Wie in jedem Jahr treffen wir uns zu einer Kinderandacht mit der Geschichte von St. Martin zum Umzug mit Lampions und zum Zusammensein am Feuer.

In diesem Jahr ohne Stockbrot, stattdessen mit einer Bratwurst. Aufgrund der besonderen Situation entnehmen Sie bitte die genauen Angaben kurzfristig den Aushängen.

**Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich**

**Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,**

wir hatten Sie für den 27. März 2020 auf eine spannende Bild- und Filmreise durch unsere „Heimat Lausitz“ im Rahmen der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft eingeladen. Alles war vorbereitet: die Kassenprüfung wurde durchgeführt, die Berichte des Vorsitzenden und Kassenführers waren erstellt, die Beschlüsse lagen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme bereit und das Lokal war gebucht. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen staatlichen Anordnungen sah sich der Vorstand gezwungen die Veranstaltung abzusagen.

Ursprünglich war eine Verschiebung auf den Herbst 2020 vorgesehen. Aufgrund des neuerlichen Anstiegs der Infektionen und der Verschärfung der Schutzmaßnahmen sehen wir mittlerweile keine Veranlassung, diese Veranstaltung zum jetzigen Zeitpunkt durchzuführen. Da das Gesetz die Neuwahl des Vorstandes im Jahre 2021 vorschreibt, ist es wenig sinnvoll zwei Versammlungen innerhalb weniger Monate anzuberaumen.

Darum hat der Vorstand in seiner Beratung am 22.09.2020 beschlossen:

- die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft wird für den 12. März 2021 vorbereitet.
- zu diesem Termin erfolgt die Rechenschaftslegung für die letzten beiden Jagdjahre.

**Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich**

- gleichzeitig wird an diesem Tag ein neuer Vorstand für die nächsten fünf Jahre gewählt.
- die erforderlichen Unterlagen werden im Monat Februar 2021 im Gemeindeamt öffentlich ausgelegt.
- die Einladung erfolgt satzungsgemäß im Amtsblatt der Gemeinde.

Wer Interesse hat, im neuen Vorstand mitzuarbeiten, kann sich bis dahin bei uns melden. Um das Kataster der Jagdgenossenschaft aktuell zu halten, weisen wir nochmals alle Jagdgenossen auf Ihre Pflicht hin: eingetretene Veränderungen durch Eigentumswechsel der bejagbaren Grundstücke hat der Erwerber dem Jagdvorstand nachzuweisen.

Wir wünschen uns, dass alle Jagdgenossen/innen gesund bleiben und hoffen auf eine erfolgreiche Realisierung unserer Ziele im nächsten Jahr.

Der Vorstand

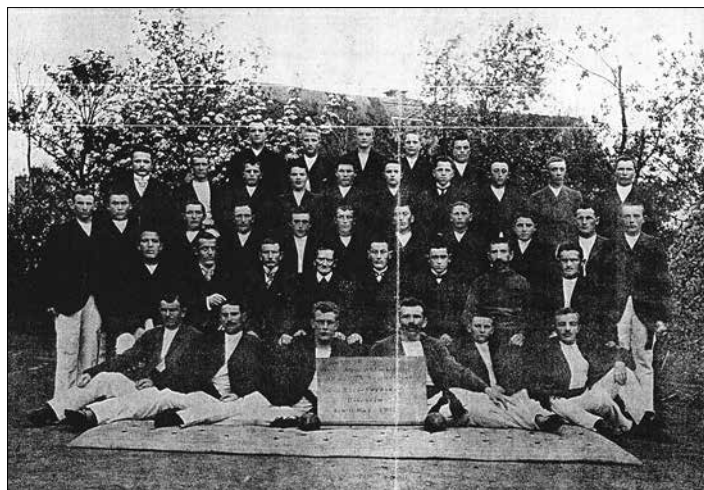
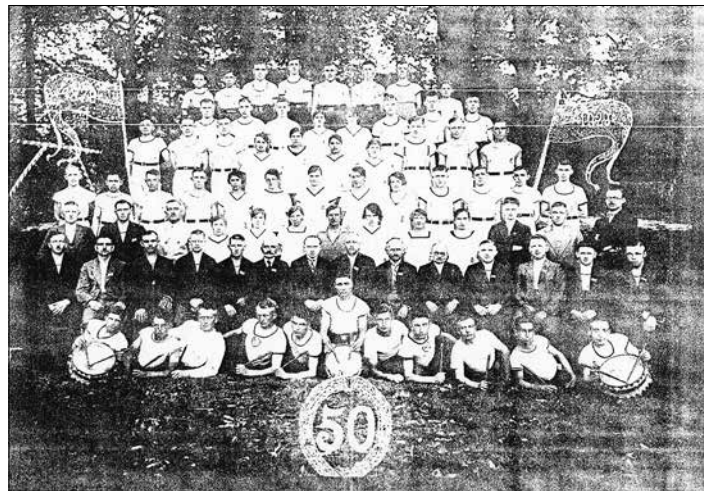
**Sportchronik Bischheim und Häslich**

**Unterstützung gesucht!**

In Vorbereitung der Erarbeitung einer Sportchronik für Bischheim und Häslich wird um Unterstützung und Mithilfe gebeten.

Wer hat auf seinem Dachboden, in alten Fotoalben oder sonstwo Dokumente, die die sportliche Entwicklung der Sportgemeinschaften in beiden Orten bezeugen. Vor allem Dokumente aus grauer Vorzeit werden gesucht, wie Fotos, Urkunden, aber auch Interessantes zu neueren Ereignissen, wie z. B. Sportplatzbau, Rasenplatzeinweihung u.ä. Wer hat z. B. Originalfotos von den Stiftungsfesten des Bischheimer Turnvereins aus den Jahren 1904 und 1929 in seinem Besitz?

Wie diese aussehen ist auf den beigefügten „miserablen“ Kopien zu erkennen.



**Sportchronik Bischheim und Häslich**

Jedes Dokument, erscheint es auch noch so unbedeutend, könnte ein kleines „Puzzle“ für die Sportchronik sein.

Bitte gehen Sie in Gedanken Ihre „Bestände“ durch, ich freue mich über jeden Hinweis.

Für alle übergebenen Unterlagen gebe ich eine Rückgabegarantie, nichts geht verloren.

Auf möglichst viele Funde hofft

Jürgen Schäfer, Ortschronist Häslich

**SV Haselbachtal - Fußball**

**Vorschau**

So.	25.10.	14.00 Uhr	SV H. 1. - SV Grün-Weiß Hochkirch 1.
So.	08.11.	14.00 Uhr	SV H. 1. - FV Ottendorf/Okrilla 1.
So.	18.10.	10.30 Uhr	SV H. (A-Jug.) - Großröhrsdorf
So.	15.11.	11.00 Uhr	SV H. (A-Jug.) - SpG Gaußig/Göda
Fr.	06.11.	17.30 Uhr	SV H. (D-Jug.) - Königsbrück/Laußnitz
Fr.	20.11.	17.30 Uhr	SV H. (D-Jugend) – Wachau
Fr.	13.11.	17.30 Uhr	SV H. (E-Jug.) - SpG Großnaundorf/Lomnitz

Alle Spiele finden in Reichenbach statt!

**Heimatverein Haselbachtal**



**Gelungener Neustart ins Vereinsleben,**

so könnte man die erfolgreichen Aktivitäten des Heimatvereines Haselbachtal in den letzten 6 Wochen nennen.



Am 6.9.2020 gab es einen Neubeginn der Ausstellungstätigkeit im Karoline-Rietschel-Haus in Gersdorf.

Verbunden mit der Würdigung des 250. Geburtstages von Karoline Rietschel, präsentierte sich eine Malereiausstellung von Margit Hänsch und Margot Schniebel.

Mit einem Bericht aus dem Leben von Karoline Rietschel durch die Bürgermeisterin, Frau Margit Boden, und der musikalischen Begleitung von jungen Musikern der Kirchengemeinde, wurde ein schöner kultureller Nachmittag den Gästen geboten.

Die Belegung des Karoline-Rietschel-Hauses setzt sich bis zum Jahresende entsprechend des Programmes fort.

Für interessierte Besucher ist bis zum 20.10. Gelegenheit, diese Ausstellung zu besuchen.

**Heimatverein Haselbachtal**



*Die Bürgermeisterin begrüßt die Malkünstler Margit Hänsch und Margot Schniebel.*

Für das ausgefallene Hoffest fand ein Aktionstag zum Tag des offenen Denkmals auf dem Vierseithof Häslich statt. Viele Besucher konnten sich zum wiederholten Male von der erfolgreichen Traditionspflege der Vereinsmitglieder überzeugen. Erstmals präsentierten sich die anwesenden Mitglieder in einer neuen Vereinskleidung den Gästen. Die Freude über die geförderte Maßnahme durch das LRA war groß.



*Der belebte Hof und ein Abschlussbild der vielen helfenden Mitglieder*

Auch die jährliche Kartoffelernte im Hofgarten fiel in diesen Zeitraum. Zwei Tage beschäftigten sich die Klassen 3a und 3b der Grundschule Haselbachtal mit dieser altherwürdigen Tätigkeit.

(->)

## Heimatverein Haselbachtal

Die gelungenen Veranstaltungen waren der schönste Dank für die verantwortlichen Heimatfreunde.

Der Aufenthalt auf dem Bauernhof ist immer wieder ein Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler.



*Emsiges Treiben der Kinder auf dem Kartoffelacker*

Hoffen wir, dass die Entwicklung der Corona-Epidemie uns nicht wieder den Wind aus den Segeln nimmt.

## Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Am 13. September konnten wir dieses Stück Dorfgeschichte als neuen Teil unseres Heimatmuseums wieder der Bevölkerung zugänglich machen. 2008 übergab der damalige Besitzer Ralf Mager diese Wäscherolle unserem Verein. Bis diesen Jahres stand sie in Einzelteilen zerlegt erst in einer Scheune im Dorf, später im Stall des Reichenauer Rittergutes. 2015 stellte uns die Naturbühne ihren Lagerraum im Untergeschoss der alten Schule zur Verfügung, welcher im selben Jahr gemeinsam ausgeräumt wurde. 2016-2017 sollte dieser Raum im Zuge der Gebäudesanierung durch die Gemeinde mit vorgerichtet werden. Leider waren die Gelder eher aufgebraucht. 2018 beteiligten wir uns am Ideenwettbewerb des Dresdner Heidebogens und hofften auf Zuwendungen für unser Projekt, welches wir durch diese Bewerbung aber noch nicht beginnen durften. Ende des Jahres wurde uns eine Absage erteilt. So begann ab 2019 die Sanierung des Raumes in Eigenregie. Die Gemeinde bezahlte uns dankenswerter Weise die Wandfarbe und der Landkreis Bautzen übergab uns über ein kleines Förderprogramm Anfang 2020 nochmal 500 €. Viele Hände im Ort halfen uns damit dieses Projekt gelingen konnte. Seit Anfang diesen Jahres wurde das eigentliche Herzstück, die Wäschemangel, aufgebaut und gangbar gemacht sowie der Raum entsprechend museal eingerichtet.



Pünktlich zum Tag des offenen Denkmals konnte der Rollenraum im Beisein unserer Bürgermeisterin Frau Boden feierlich eingeweiht werden. Auch Sie kannte die Zeit des „auf die Rolle gehen“ noch gut und so wurde die erste Wäsche gemeinsam „flach gemacht“.

Damit ist wieder ein Stück Heimat im Museum gelandet und vorm Vergessen bewahrt worden. Allerdings soll die Wäscherolle nicht nur als Ausstellungsstück dienen, sondern ab und zu auch genutzt werden. Entsprechende Überlegungen zum öffentlichen Rollen, für Schulprojekte oder auch zur Heimat- und Traditionspflege werden gerade unternommen.

Nochmals möchten wir uns bei allen bedanken die uns bei diesem Projekt finanziell, materiell oder durch ihr uneigennütziges Anpacken geholfen haben!

Vincent Riemer

## Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

### Wieder ein Stück Heimat im Museum

Seit 12 Jahren ist unser Verein im Besitz der letzten erhalten gebliebenen Wäschemangel von Reichenau, welche der Öffentlichkeit in früherer Zeit zur Verfügung stand.



## Tag des Steinarbeiters

Am Sonntag, den 27.09.2020, fand auf der Prelle, Gemeinde Haselbachtal, OT Häslich, der „Tag des Steinarbeiters“ statt.

Der Tag begann grau und wurde immer heller und heller, um stellenweise dann wirklich schön zu sein. So war es auch mit unserem Fest. Auf dem weitläufigen Gelände der Schauanlage und dem Museum der Granitindustrie fand sich, über den Tag verteilt, ein stetiger Strom an Besuchern ein. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr waren alle Gebäude, mit ihren Maschinen, kostenfrei geöffnet.

Ein buntes Programm mit Live- Musik von der Band „Müllermugge“ aus Oberlichtenau, 2 einstündige Führungen durch das Schauanlagen-



Gelände, eine Falkner-Show mit Uhu, Führungen über den Naturlehrpfad und zur Uhu-Ausstellung am Steinbruch, Fahrten mit der Werkbahn zum angrenzenden (geöffneten) Segway-Gelände und zurück,



mit einem geöffneten Museum, in dem Filme zur Herstellung von Granitpflastersteinen oder die Granitvorkommen in der Oberlausitz erläutert und gezeigt wurden und man einfach einmal die alten Werkzeuge im Museum anfassen durfte, machte großen Eindruck auf die Besucher. Besonders erfreut war der Förderverein, dass auch viele Bürger des Haselbachtals, den Weg zur Schauanlage gefunden haben.

Bei Bratwurst, Kürbissuppe, Fettbemme, Kaffee + Kuchen, Eis

## Tag des Steinarbeiters

aus dem Eiswagen, heißen und kalten Getränken, konnte man es sich in der Steinbruchklause oder im Festzelt oder im Freien, bequem machen.

Viele Haselbachtaler waren zum ersten Mal auf dem Gelände und sehr überrascht, welche Vielfalt an Technik und Natur, rund um den Prelle-See, zu sehen war. Im nächsten Jahr warten weitere Neuerungen auf Sie... ein Kinderspielplatz, eine Kletterwand und, mit etwas Glück, eine Seilbahn über den Prelle-See.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Interesse und freuen uns schon auf weitere Veranstaltungen auf der Prelle, im Haselbachtal.



## Spielplatz in Reichenbach

### Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz in Reichenbach

Nach unserem Aufruf in der letzten Ausgabe, war es am 11. und 12. September 2020 soweit, dass der Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz in Reichenbach starten konnte.



Bereits am Freitag kamen viele Helfer, um das Unkraut aus dem Sand zu entfernen. Dabei wurden wir tatkräftig von den Hortkindern und -erzieherinnen sowie Eltern aus Reichenbach und Reichenau unterstützt.



## Spielplatz in Reichenbach

Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ haben wir es bereits am Freitag geschafft, das komplette Unkraut zu ziehen. Somit konnte bereits noch am selben Abend mit dem groben Verteilen des neuen Sandes, welcher schon am Nachmittag durch die Firma UBK angeliefert wurde, begonnen werden.



Samstagfrüh ging es dann an die Rechen, um die Sandhaufen auf dem ganzen Spielplatz zu verteilen. Auch da konnten wir wieder auf die Hilfe einiger Eltern zählen.



Da im Laufe der Zeit einige Sträucher etwas wild gewachsen waren, wurden diese verschnitten und alte Baumreste noch entfernt.



## Spielplatz in Reichenbach

Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen kleinen und großen Helfern, bei Familie Mager, die uns mit ihrer Technik unterstützt haben sowie der Gemeinde, welche uns Getränke zur Verfügung gestellt haben, bedanken.



Um unseren Spielplatz, wie auch den daneben liegenden Fahrradrastplatz wieder ansehnlicher zu gestalten, sind weitere Pläne in Arbeit. Wir hoffen auf eure Unterstützung!!!

M. Hündorf, S. Mager, S. Zumpe, I. Zickler

## Regionales

Beitrag Nr. 8 für Heimatblätter und Ortsanzeiger September, Stand: 09.07.2020, 2.670 Zeichen

### Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet: 8. Hutebäume und Hutungen

Bewegt sich der Naturfreund vom Keulenbergwald in Richtung Festscheune Reichenbach entlang der Großnaundorfer Straße, sieht er linksseitig schon von weitem einen alten, mächtigen, einzeln stehenden Baum auf der Weide. Die Krone der Huteeiche ist so ausladend, dass eine kleine Rinderherde bequem Platz darunter findet. Es handelt sich um das Naturdenkmal Koppeleiche. Auch dieser Hutebaum ist ein historisches Dokument, Relikt und Zeuge einer alten Weideform, der dem Druck der jahrhundertelangen Beweidung standgehalten hat.

Hutewälder bzw. Hutungen sind Viehweiden insbesondere für die Schweinemast im Wald, in denen vorrangig Eichen und Buchen standen. Daher rührt der noch heute gebräuchliche Begriff Vollmast her. Bei einer Vollmast von Eichen, Buchen oder Kastanien fruchten alle Bäume eines Bestandes stark. Durch die Beweidung lichteten sich die Wälder auf und erhielten einen parkähnlichen Charakter mit einem krautig-grasigen Unterwuchs. Die Bäume stehen in großem Abstand zueinander, wodurch sie weit ausladende Baumkronen und kräftige bzw. stark verzweigte Äste besitzen. Weil in historischer Zeit Hute- bzw. Weiderechte existierten, mussten die Waldeigentümer das Eintreiben von Vieh dulden. Dorn- oder stachelbewehrte Pflanzen, Heidekraut oder Giftpflanzen weisen neben der gedrehten Wuchsform der Bäume auf die einstige Nutzung als Waldweide hin. Das Huterecht hatte in Deutschland als bäuerliches Unrecht am Wald bis in die 1930er Jahre alle politischen Umwälzungen überlebt. Ab der Zeit der Karolinger erhoben die grundherrlichen Waldeigentümer Abgaben für die Waldweidenutzung, meist



**Regionales**

in Form von Naturalien wie Weidekorn oder Forsthühner. Die von den Bauern gemeinsam genutzten Wälder waren frei, d. h. sie durften unentgeltlich genutzt werden. Die Waldweide verlor nicht nur infolge der neuen Forstgesetze an Bedeutung. Auch geänderte Landbauweisen und Fruchtfolgen ab dem 19. Jahrhundert trugen dazu bei. Der Anbau von Luzerne, Klee und anderen Futterpflanzen ermöglichte es, Rinder und Schweine nun in Ställen zu halten.



Im Keulenberggebiet sind charakteristische Waldbilder von Hutungen kaum noch auszumachen. Sie wurden durch die forstliche Intensivnutzung mit zumeist Fichtenpflanzungen überformt. Fatalerweise sind diese Fichtenbestände schon von weitem zu lokalisieren. Infolge Sturm, Trockenstress und Borkenkäfer sind sie abgestorben oder bereits abgeholzt. Auf der anderen Seite sind aufgelichtete Hutewälder wieder zugewachsen. Nur Flurbezeichnungen erlauben eine Ortung. Die Hutung am Gräfenhainer Bach nahe der Wanderhütte vom Gräfenhainer Wanderschuh wird hingegen immer noch als Grünland genutzt. Diese Hutewiese ist gekennzeichnet durch einen imposanten, hoch aufragenden Stein.

Quelle: »Historische Kulturlandschaftselemente in Sachsen«, LFULG-Schriftenreihe Heft 18/2014

Sebastian W. Klotsche, [www.medien-scheune.de/keulenberg](http://www.medien-scheune.de/keulenberg), Bild: Huteeiche mit gedrehter Stammwuchsform auf einer Rinderweide in der Nähe von Reichenbach (Foto: Sebastian W. Klotsche 2020).



**Steffen Mieth**  
**Party- und Lieferservice**

privat: **Haselbachtal, OT Häslich**  
**Reichenbacher Straße 26**  
**Tel. 03578.71123 - Fax 784052**  
**Mobil 0177.8376847**  
**steffenmieth@t-online.de**

Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

**Tierliebhaber gesucht!**

**ACHTUNG**

Welcher Tierliebhaber möchte eine niedliche grau melierte ca. ein Jahr alte Katze?

Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a,  
**Tel. 03578/309360**

oder in der Tierpension „Wächterberg“ in Ohorn,  
**Tel. 035955/42009.**

Gemeindeverwaltung Haselbachtal



**Haselbachtaler RAUM AUSSTATTER FRENZEL**

• **Polsterei • Verkauf und Verlegung von Bodenbelägen im Wohn- und Objektbereich**  
**Meisterbetrieb der Innung**

**Frank Frenzel** Reichenbacher Str. 7 • 01920 Haselbachtal • OT Häslich  
Telefon/Fax: 0 35 78 - 7 14 01  
Web: [www.raumausstatter-frenzel.de](http://www.raumausstatter-frenzel.de)

**Diakonie Kamenz**

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

**Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück**

**Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

**Tagespflege Königsbrück**

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

**Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz**

**Allgemeine soziale Beratung**

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • **Telefon (03 57 95) 28 98-0**  
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • **Telefon (03 59 55) 7 71 55**

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**

Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

*Am Ende gut ankommen ...*

**Filiale 01896 Pulsnitz**  
**Robert-Koch-Str. 6a**  
**Tel.: 035955/ 72 59 8**

**Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf**  
**[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)**  
**MEISTERBETRIEB**

**Filiale 01477 Arnsdorf**  
**Hauptstr. 11**  
**Tel.: 035200/ 24 67 4**



Inh.: René Gramsch  
Königsbrücker Str. 6  
01936 Koitzsch  
Tel.: 035795 42875  
www.zum-bruederchen.de

**GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE**

15.-18. Oktober **Schlachtfest**

11. November **Martinsgansessen** ab 11 Uhr

18. November **Spare Ribs** – all you can eat! – (14,40 € p.P.)

Wir bitten um Tischreservierung,  
auch auf Grund der aktuellen Abstandsregeln.

Wir planen, **SILVESTER NICHT AUSFALLEN** zu lassen!  
Kartenreservierung 035795-42875

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr Rippchenessen.

**Wir suchen**  
zum nächstmöglichen Eintrittstermin  
**eine(n) CNC-Fräser/in - m/w/d**

**Ihre Aufgabe:**

- Programmieren, Einrichten und Bedienen von CNC-gesteuerten Fräsmaschinen
- Fertigung von Einzelteilen und Kleinserien
- Prüfen der gefertigten Werkstücke nach Qualitätsvorgaben

**Wir bieten:**

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit Aussicht auf einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einem seit über 100 Jahren erfolgreichen und modernen Familienunternehmen bei leistungsgerechter Vergütung.

Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und Kenntnisse in der Bearbeitung verschiedener Werkstoffe setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email oder per Post.

michael.boden@maschinenbau-boden.de  
Maschinenbau Boden  
Gewerbering Nord 20  
01900 Großröhrsdorf/ OT Bretnig



**MASCHINENBAU BODEN**  
Präzisionsteile seit 1873

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:**  
E-Mail: [anzeiger@muk-werbung.de](mailto:anzeiger@muk-werbung.de)



**Elektromobilität für Deutschland**  
**Renault CAPTUR**  
**Plug-in Hybrid jetzt mit**  
**7.500 € Elektrobonus\***



Renault Captur INTENS E-TECH Plug-in 160  
ab mtl. **179,- €** inkl. **5 Jahren Garantie\*\***

Fahrzeugpreis: 30.235,- € (inkl. 3.000 € Renault Anteil im Rahmen des Elektrobonus) und inkl. Renault flex PLUS Paket\*\* im Wert von 497,14 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.179,- € (inkl. 4.500 € Bundeszuschuss im Rahmen des Elektrobonus)\*. Nettodarlehensbetrag 22.556,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 179,- € und eine Schlussrate: 18.439,- €), Gesamtlauflistung 20000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 22.556,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 30.235,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.10.2020.

- Digitale Instrumententafel, 10 Zoll • " Online-Multimediasystem EASY LINK mit 9,3-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration mit Navigation" • Rückfahrkamera • "Ladekabel Schuko/Typ2 (Mode2) mit 6,5m Länge (zum Anschluss an haushaltsübliche 230 Volt Steckdose) für Standardladung" • Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich akustisch

Renault Captur E-TECH Plug-in 160, Plug-in Hybrid, 117 kW:  
Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 kWh; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 34 g/km; Energieeffizienzklasse: A+.  
Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,5-1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3-0,0 kWh; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 125-34 g/km. Energieeffizienzklasse: B-A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Captur Plug-in Hybrid EDITION ONE E-TECH mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



**AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.**  
Renault- und Dacia- Vertragspartner  
Hohe Straße 5,  
01917 Kamenz  
Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333  
www.kleditsch.de

\*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 3.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. \*\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagen-garantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.